

Von der Natur lernen

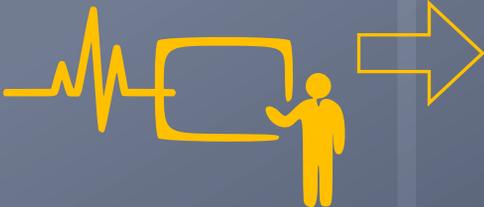
Zusammenspiel von Nachhaltigkeit und Agiler Transformation



Eckdaten

Dreistufige Veranstaltungsreihe:
Impuls, Workshop, Mentorendialog
Dauer | 1h, 4,5h, 2,5h
Org. Rahmen | Online und Präsenz
Teilnehmer | bis 18 Personen
Voraussetzungen | Neugierde und Offenheit eigene Beispiele einzubringen.

① Impulsvortrag



② Workshop



③ Mentorendialog



Durchgängige Einbeziehung Ihres Transformationsvorhabens

Erlebte Praxismethoden für den Arbeitsalltag

Impulse für eine nachhaltige Unternehmenskultur

Kontinuierlicher Austausch als Learning Community, Mentoring

① Impulsvortrag



Im Blick: Nachhaltigkeit im komplexen unternehmerischen Umfeld.



Eckdaten

Format | Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Dauer | 1h
Org. Rahmen | Online
Teilnehmer | bis 18 Personen
Voraussetzungen | Neugierde und Offenheit eigene Beispiele mit einzubringen



Zielsetzung

Nach Digitalisierung, KI, und anderen Themen nun auch noch Nachhaltigkeit. Gefühlt wird ein Trendbegriff nach dem anderen durch die deutsche Wirtschaft getrieben. Doch spätestens seit der Entscheidung zur CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) im vergangenen September können sich viele Unternehmen dem Thema "Nachhaltigkeit" nicht mehr entziehen.

Wir betrachten mit "Nachhaltigkeit" und "Agilität" zwei dieser Themenstellungen in ihrem Wechselspiel miteinander. Abseits von regulativen Vorgaben und starrem Regelwerken, beleuchten wir den Ursprung dieser Begriffe und ihren Nutzen für Unternehmen.

Zudem möchten mit Ihnen einige Aspekte beleuchten, wie sich Handlungsansätze im komplexen unternehmerischen Umfeld und Nachhaltigkeits-Prinzipien gegenseitig unterstützen und verstärken.

Für beide Themenstränge gilt, dass sie viel mit einer entsprechenden Haltung und der damit einhergehenden Ausprägung Ihrer Unternehmenskultur zu tun haben. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen allgemeine Ansätze und praktische Methoden zur direkten Umsetzung auf.



Schwerpunkte

1. Verständnisklärung Nachhaltigkeit
2. Komplexität beherrschen | Einordnung des Begriffs Agilität
3. Verbindung Nachhaltigkeit und agile Transformation
 - Soziale Nachhaltigkeit (Resilienz, Mitarbeiterbindung, Unternehmenskultur)
 - Ökonomische Nachhaltigkeit (Anpassungsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit, Innovation, unternehmerisches Denken & Handeln)
 - Ökologische Nachhaltigkeit (Ressourceneinsatz, Haltung)
4. Quickwins für das eigene Unternehmen
5. Offene Fragen und Diskussion



Fazit

- Veränderung beginnt immer bei uns selbst
- Es kommt auf die Haltung an, diese führt zu bewusstem Umgang mit meiner Umwelt
- Anpassung des Unternehmens in ihrer Reaktionsfähigkeit an beliebige Marktentwicklungen
- Erste pragmatische Schritte für die direkte Umsetzungspraxis

② Workshop



Von der Natur lernen | Der Nutzen von Nachhaltigkeit und Agilität



Eckdaten

Format | Outdoor-Workshop mit
Theorie- und Erlebnisimpulsen
Dauer | 4,5 Stunden
Org. Rahmen | Präsenz
Teilnehmer | bis 18 Personen
Voraussetzungen | wünschenswert:
eigenes Veränderungsvorhaben
einbringen



Zielsetzung

Nach der eher theoretischen Betrachtung in unserem Impulsvortrag, möchten wir einige Kernaspekte des Zusammenspiels von Agilität und Nachhaltigkeit bewusst erlebbar machen. Dazu nutzen wir im ersten Schritt einen ganz anderen Raum: Die Natur lehrt uns viele Beispiele für ein zielgerichtetes Handeln in komplexen Systemen unter den Aspekten der Nachhaltigkeit. Auf einer gemeinsamen Wanderung wollen wir einige davon in kurzweiligen Interventionen genauer unter die Lupe nehmen. Die Metaphern und aus der Betrachtung gewonnenen Erkenntnisse dienen uns als Diskussionsgrundlage, um gemeinsam in der Gruppe und mit der Natur Handlungsimpulse für die eigene Unternehmenspraxis abzuleiten.



Schwerpunkte

1. Naturerlebnisse | Wechselwirkung von Nachhaltigkeit und Agilität
2. Frontload | Führung ist Vorbild
3. Transferarbeit | Ableitung von Handlungsimpulsen für Veränderung im eigenen Unternehmen
 - Motivation für eine nachhaltige Transformation
 - Ansätze für die Schaffung einer nachhaltigen Unternehmenskultur
4. Meine konkreten Schritte für einen gelungenen Start in die Nachhaltigkeit



Fazit

- Nachhaltiges Wirtschaften mit agilen Methoden stärken
- Mehr als „Management“ | Führung und ihre zentrale Rolle in der Nachhaltigkeit
- Sie gewinnen einen ersten Eindruck relevanter Schlüsselfaktoren für Ihren Veränderungsprozess
- Sie erleben wie wertvoll es ist, verteiltes Wissen einer Gruppe gemeinsam zu nutzen
- Sie nehmen pragmatische erste Schritte für die Umsetzungspraxis im Unternehmen mit

③ Mentorendialog



Feedback, Dialog und Mentoring



Eckdaten

Format | Dialogveranstaltung
Dauer | 2,5 Stunden
Org. Rahmen | Präsenz
Teilnehmer | bis 18 Personen
Voraussetzungen |
Fragestellungen zum Gelernten,
Feedback aus gestartetem
Veränderungsvorhaben



Zielsetzung

Austausch im Team, was aus Ihren Vorhaben der nachhaltigen Veränderungskultur im Arbeitsalltag geworden ist (Reflexion aus dem Workshop).
Das Feedback über Ihre Erfolge, Ihren bisherigen Fortschritt aber auch aktuelle Herausforderungen sind Gegenstand im Mentorendialog.
Dabei entscheiden Sie, welche Inhalte Sie vertrauensvoll in der Gruppe und welche Inhalte Sie im bilateralen Gespräch teilen möchten.



Schwerpunkte

1. Einführung | Meine drei wichtigsten Erfolge bei der Praxiseinführung
2. Walk & Talk | Austausch im Team
3. Lean Coffee | Gemeinsame Themenschwerpunkte identifizieren und versorgen
4. Kulturwandel braucht Zeit | Motivationsimpulse für einen langen Atem
5. Ausblick & Angebot
6. Im Anschluss | Option | Bilaterales Mentorengespräch



Fazit

- Kulturveränderung braucht einen langen Atem
- Communities of Practice | Erfahrungen teilen und Wissen erweitern
- Versorgung gemeinsamer Themenschwerpunkte mit Best Practices
- Impulse für die Fortsetzung Ihrer Veränderungskultur
- Angebot weiterer Unterstützung